

Inhalt

0. Der agentielle Realismus als Theorie in Bewegung	9
0.1 Der in dieser Arbeit entwickelte Zugang zu Barads Theorie	14
0.2 Die für diese Untersuchung entwickelte Methode	21
1. Barads Verständnis der Philosophie-Physik Bohrs	29
1.1 Das Doppelspaltexperiment – Komplementarität von Welle und Teilchen	31
1.1.1 Aufbau und Verfahren des Doppelspaltexperiments	31
1.1.2 Die Frage nach der Natur des Lichts	35
1.1.3 Das Doppelspaltexperiment als Gedankenexperiment bei Einstein und Bohr	36
1.2 Das time-of-flight measurement	43
1.2.1 Verheibungen und Prämissen des Messbegriffs der klassischen Physik	45
1.2.2 Barads Variante des time-of-flight measurement	48
1.2.3 Der bohrsche Schnitt	54
1.2.4 Ein Stock im Dunkeln	57
1.3 Bohrs Komplementaritätsprinzip versus Heisenbergs Unschärferelation	58
1.3.1 Heisenbergs Unschärferelation	59
1.3.2 Bohrs Komplementaritätsprinzip und Unbestimmtheitsrelation	66
1.4 Die zwei Pole des baradschen Verständnisses der Philosophie-Physik	79
1.4.1 Vorläufige Schematisierung der zwei Pole	80
1.4.2 Bohrs anthropozentrischer Objektivitätsbegriff	86
1.5 Limitierungen und Inkonsistenzen der Philosophie-Physik Bohrs	93
2. Weitere Verflechtungen der Theorie Barads	99
2.1 Diffraktion und diffraktive Methodologie bei Barad	100
2.1.1 Diffraktion als Metapher bei Haraway	102
2.1.2 Das klassische Verständnis von Diffraktion	106
2.1.3 Barads Quantenverständnis von Diffraktion	108
2.1.4 Die diffraktive Methodologie Barads	116
2.1.5 Die durch Diffraktion implizierte Verschiebung innerhalb der Theorie Barads	121

2.2	Die Relevanz Haraways für die theoretischen Überlegungen Barads	144
2.2.1	Haraways verkörperte Objektivität	149
2.2.2	Barads Posthumanismus	156
2.3	Barads diffraktive Lektüre Foucaults und Butlers	161
2.3.1	Bohr und Foucault – von linguistischen Begriffen zu diskursiven Praktiken	163
2.3.2	Bohr und Butler – die Umarbeitung der Proto-Performativität Bohrs	166
3.	Barads agentieller Realismus	173
3.1	Begriffe und Zusammenhänge des agentiiellen Realismus	174
3.1.1	Barads Phänomene	175
3.1.2	Barads Apparate	178
3.1.3	Der agentielle Schnitt	186
3.1.4	Die Intra-aktion	190
3.1.5	What’s the matter? Barads Materialitätsbegriff	196
3.1.6	Barads Doppelbegriff des Materiell-Diskursiven	204
3.1.7	Topologie statt Geometrie als Bezugssystem des agentiiellen Realismus	223
3.1.8	Barads agentiiell-realistische Fundierung von Objektivität	226
3.2	Trans-baradianische Analysen und ihre Anwendung auf das Digitale	239
3.2.1	Die Grenzen der Phänomene	240
3.2.2	Trans-baradianische Analysen – mit Barad über Barad hinaus	247
3.2.3	Feine digitale Details bei Barad	261
3.2.4	Verdichtete Skizze einer trans-baradianischen Analyse des Digitalen	270
4.	Das Gewicht des agentiiellen Realismus	305
5.	Literaturverzeichnis	315
	Danksagung	327